

DER SOZIALSTAAT IM 21. JAHRHUNDERT: UMBAU STATT ABBAU.

EINLADUNG

Dienstag, 28. Juni 2016
17.00–19.30 Uhr
Bürogebäude Plößlgasse 2
Vortragssaal, 6. Stock
Plößlgasse 2
1040 Wien

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahn Linie D (Station Plößlgasse)
U1 (Taubstummengasse)

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung bis
Freitag, 17. Juni 2016
per E-Mail:
daniela.paraskevoidis@akwien.at

Der Besuch dieser Veranstaltung ist kostenlos.

VERANSTALTERIN

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

INHALT

Im österreichischen Sozialstaat profitieren alle Menschen je nach Lebens- und Einkommenssituation in unterschiedlichem Ausmaß von sozialstaatlichen Leistungen – dies gilt insbesondere für jene Lebenslagen, in denen die Menschen besonders verwundbar sind: Während der Kindheit, im Falle einer Krankheit, auch bei Jobverlust oder im Alter. Die Erfahrungen im Gefolge der Finanz- und Wirtschaftskrise haben gezeigt, dass Länder mit einer starken sozialstaatlichen Absicherung deutlich besser durch die Krise gekommen sind als andere. In einer von steigender Ungleichheit gekennzeichneten wirtschaftlichen Situation braucht es einen gut ausgebauten Sozialstaat mehr denn je. Gleichzeitig wird die Unzufriedenheit der BürgerInnen zunehmend durch rechtspopulistische Parteien kanalisiert, deren Programme tiefgehende Attacken auf den Sozialstaat enthalten. Angesichts dessen stellt sich die Frage, wie der Sozialstaat weiterentwickelt werden muss, um die Menschen bei ihren Bedürfnissen und Zukunftswünschen abzuholen? Welche Änderungen bzw. Verbesserungen sind notwendig, damit der Sozialstaat seine sichernde und integrative Funktion gut erfüllen kann?

PROGRAMM

- 17.00 Uhr **Präsentation der Ergebnisse der Studie „Umverteilung durch den Staat in Österreich“:**
Silvia **Rocha-Akis**, WIFO
- 18.00 Uhr **Diskussion: Der Sozialstaat im 21. Jahrhundert – Herausforderungen der Zukunft**
Barbara **Kasper**, GPA-Bundesjugendvorsitzende
Markus **Marterbauer**, AK Wien
Marina **Einböck**, Volkshilfe
Angelika **Gruber**, Bundeskanzleramt
Moderation:
Ute **Maurböck-Mosser**, Ö1
- 19.30 Uhr Abschluss & Buffet